

# Morphologie | Flexion deutscher Verben

Prof. Dr. Roland Schäfer | Germanistische Linguistik FSU Jena

Version: 17. Mai 2024

## 1 Verbformen strategisch bilden

Als Germanisten sollten Sie zu jedem lexikalischen deutschen Verb jede mögliche Flexionsform sicher bilden können. Stellen Sie sich vor, Sie hätten Englisch auf Lehramt studiert und wüssten zum Beispiel nicht, wie das *present perfect* von *to bring* gebildet wird. Das wäre undenkbar, und gleichermaßen undenkbar sollte es sein, dass Ihnen so etwas im Deutschen unterläuft.

Wir unterscheiden gemäß meiner *Einführung in die grammatische Beschreibung des Deutschen* (und gemäß der zugehörigen Videos) für das Deutsche die folgenden für die Flexion und analytische Formenbildung relevanten Merkmale mit ihren Werten. Falls Ihnen die Trennung von Tempus und Perfekt nichts sagt, lesen Sie bitte im Buch nach. Generell gilt, dass diese Erläuterungen und Übungen nur für Personen geeignet sind, die zunächst gründlich die anderen Materialien durchgearbeitet haben.<sup>1</sup>

1. Person | 1, 2, 3
2. Numerus | Singular, Plural
3. finites Tempus | Präsens, Präteritum, Futur
4. nicht-finites Quasitempus | Perfekt, Nicht-Perfekt
5. Modus | Indikativ, Konjunktiv
6. Diathese | Aktiv, Passiv

Beim Passiv betrachten wir nur das *werden*-Passiv, da die anderen Passive bezüglich der Flexion parallel, aber mit anderen Hilfsverben gebildet werden. Sie müssen außerdem die Formenbildung auch dann beherrschen, wenn Modalverben beteiligt sind (*laufen müssen*, *singen dürfen* usw.).

Ist eine Nennform (wie *laufen*) und eine Merkmalspezifikation (wie 1. Person Singular Präteritum Perfekt Konjunktiv Passiv) gegeben, können und sollten Sie **strategisch** die Form bilden. Mit Intuition ist Ihnen vermutlich in dieser sprachlich ernstesten Angelegenheit ab einem gewissen Komplexitätsgrad nicht geholfen. Im Folgenden finden Sie eine Empfehlung, wie die Formen zu bilden sind.

### 1.1 Hierarchie der Hilfsverben

Hier wird viel von der hierarchischen Ordnung der an analytischen Formen beteiligten Verben gesprochen. Damit ist die Rektionsfolge (Statusrektion) gemeint, die Sie aus EGBD kennen. Die Rektion der nicht-lexikalischen Verben, die wir hier betrachten, ist wie folgt.

---

<sup>1</sup>Rechnerisch haben wir es mit 144 Formen (oder 288, wenn die Variante mit Modalverb einbezogen wird) zu tun, auch wenn manche davon vielleicht nicht in nennenswerter Häufigkeit verwendet werden. Der Versuch, in dieser Frage irgendetwas mechanisch auswendig zu lernen, ist also offensichtlich weniger als gar nicht zielführend. Sie müssen verstehen, wie die Formen gebildet werden.

- Die Perfekt-Auxiliare *sein* und *haben* regieren den 3. Status (Partizip).
- Das Futur-Auxiliar *werden* regiert den 1. Status (Infinitiv ohne *zu*).
- Das Passiv-Auxiliar *werden* regiert den 3. Status (Partizip).
- Modalverben wie *wollen* regieren den 1. Status (Infinitiv ohne *zu*).

In der normalen Abfolge stehen Verben von rechts nach links in einer Rektionsfolge, und die Hierarchie (rechts das hierarchisch höchste Verb, links das hierarchisch niedrigste Verb) ergibt sie daraus, dass das jeweils rechte Verb das links von ihm stehende Verb regiert. Wenn  $<$  als *wird regiert von* gelesen wird, erhalten wir beispielhaft Folgendes.

gekauft  $<$  worden  $<$  sein  $<$  werden

*werden* regiert den ersten Status von *sein*, das des dritten Status von *worden* regiert, welches den dritten Status von *gekauft* regiert.

## 1.2 Hilfsverben hinzufügen

Hilfsverben benötigen Sie für das Passiv und das Perfekt. Falls ein Passiv gebildet werden soll, fügen Sie zuerst *werden* im Infinitiv hinzu und setzen Sie das lexikalische Verb ins Partizip. Die Passivbildung steht als lexikalische Bildung (siehe EGBD) dem Verb am nächsten und muss daher zuerst durchgeführt werden. Die jeweils im relevanten Schritt hinzutretenden beziehungsweise veränderten Elemente sind in den Tabellen farbig hervorgehoben.

Lex. Verb	Diathese	Form	
<i>kaufen</i>	Aktiv	<i>kaufen</i>	1.1
<i>kaufen</i>	Passiv	<i>gekauft werden</i>	1.2

Als nächstes fügen Sie – falls gefordert – das Perfekt-Hilfsverb im Infinitiv hinzu und setzen Sie das bisher hierarchisch höchste Verb (das lexikalische Verb oder *werden*, falls vorhanden) ins Partizip. Bei Hilfsverben brauchen Sie *sein*, bei Modalverben *haben*, sonst entscheiden Sie abhängig vom lexikalischen Verb, ob *haben* oder *sein* das angemessene Perfekt-Auxiliar ist.

Lex. Verb	Diathese	Perfekt	Form	
<i>kaufen</i>	Aktiv	Nicht-Perfekt	<i>kaufen</i>	2.1 $\leftarrow$ 1.1
<i>kaufen</i>	Passiv	Nicht-Perfekt	<i>gekauft werden</i>	2.2 $\leftarrow$ 1.2
<i>kaufen</i>	Aktiv	Perfekt	<i>gekauft haben</i>	2.3 $\leftarrow$ 1.1
<i>kaufen</i>	Passiv	Perfekt	<i>gekauft worden sein</i>	2.4 $\leftarrow$ 1.2

Bei den finiten Tempora wird schließlich das Futur mit *werden* (mit Rektion des ersten Status) gebildet, und dieses Hilfsverb ist stets das hierarchisch höchste. Sie sollten es als letztes hinzufügen. Einige der Formen klingen vermutlich ungewöhnlich, was aber zunächst nur ihrer Seltenheit geschuldet ist. Bei den eingeklammerten Formen handelt es sich um solche, die vermutlich im Infinitiv nicht vorkommen, die also stets in eine finite Form gesetzt werden müssen (siehe unten).

Lex. Verb	Diathese	Perfekt	Tempus	Form	
<i>kaufen</i>	Aktiv	Nicht-Perfekt	—	<i>kaufen</i>	3.1 ← 2.1
<i>kaufen</i>	Passiv	Nicht-Perfekt	—	<i>gekauft werden</i>	3.2 ← 2.2
<i>kaufen</i>	Aktiv	Perfekt	—	<i>gekauft haben</i>	3.3 ← 2.3
<i>kaufen</i>	Passiv	Perfekt	—	<i>gekauft worden sein</i>	3.4 ← 2.4
<i>kaufen</i>	Aktiv	Nicht-Perfekt	Futur	( <i>kaufen werden</i> )	3.5 ← 2.1
<i>kaufen</i>	Passiv	Nicht-Perfekt	Futur	( <i>gekauft werden werden</i> )	3.6 ← 2.2
<i>kaufen</i>	Aktiv	Perfekt	Futur	( <i>gekauft haben werden</i> )	3.7 ← 2.3
<i>kaufen</i>	Passiv	Perfekt	Futur	( <i>gekauft worden sein werden</i> )	3.8 ← 2.4

### 1.3 Finite Flexion hinzufügen

Die finite Flexion nach Tempus, Modus und Person-Numerus muss nun dem hierarchisch höchsten Verb synthetisch hinzugefügt werden. Dies geschieht bei starken und schwachen Verben sowie Hilfsverben auf jeweils unterschiedliche Weise. Das Futur-Hilfsverb *werden* muss finit flektieren und nimmt dazu formal die Präsensform an. Wenn das Präteritum gebildet werden soll, wird bei den Vollverben der Präteritalstamm verwendet: Schwachen Verben wird *-te* angehängt, starke Verben haben einen Präteritalstamm mit Vokalveränderung (zum Beispiel *geb* → *gab*). Für den Konjunktiv wird ein *-e* hinzugefügt, wenn der Präsens- oder Präteritalstamm nicht schon auf eines ausgeht. Es treten weiterhin die PN<sub>1</sub>- oder PN<sub>2</sub>-Endungen für Person und Numerus an. Das Futur-Hilfsverb *werden* flektiert gemäßigt unregelmäßig. Für die damit hinreichend beschriebenen Formen von *kaufen* ergibt sich jeweils mit der 2. Person Singular als Beispiel für eine PN-Form die unten stehende Tabelle.<sup>2</sup>

<sup>2</sup>Die Formenpaare wie *werdest/würdest* illustrieren ein faszinierendes Phänomen. Wie sie aus EGBD wissen, haben wir es im gegenwärtigen Deutsch mit der Situation zu tun, dass der Konjunktiv Präsens und der Konjunktiv Präteritum ihre Tempusbedeutung verloren haben, weswegen die Schulterminologie schließlich auch funktional orientiert von Konjunktiv 1 und Konjunktiv 2 spricht. Das stets finite Futur-Hilfsverb bildet seine finiten Formen im Indikativ mit dem Präsens, da ein Präteritum semantisch widersprüchlich wäre. Im Konjunktiv eröffnet sich aber wegen des Verlusts der Tempusbedeutung die Möglichkeit, Formen des Futurs im Präsens und Präteritum zu bilden. Formen wie *werde* stellen dann formal ein Futur-Präsens und Formen wie *würde* formal ein Futur-Präteritum dar. Das grammatische System kämpft hier mit dem diachronen Ballast und schafft zugleich neue funktionale Nischen, die langfristig zu völlig neuen grammatischen Wegen ausgebaut werden.

Lex. Verb	Dia	Perf	Temp	Mod	Per-Num	Form	
<i>kaufen</i>	Aktiv	Nicht-Perfekt	Präs	Ind	2 Sg	<i>kaufst</i>	4.1 ← 3.1
<i>kaufen</i>	Passiv	Nicht-Perfekt	Präs	Ind	2 Sg	<i>gekauft wirst</i>	4.2 ← 3.2
<i>kaufen</i>	Aktiv	Perfekt	Präs	Ind	2 Sg	<i>gekauft hast</i>	4.3 ← 3.3
<i>kaufen</i>	Passiv	Perfekt	Präs	Ind	2 Sg	<i>gekauft worden bist</i>	4.4 ← 3.4
<i>kaufen</i>	Aktiv	Nicht-Perfekt	Präs	Konj	2 Sg	<i>kaufest</i>	4.5 ← 3.1
<i>kaufen</i>	Passiv	Nicht-Perfekt	Präs	Konj	2 Sg	<i>gekauft werdest</i>	4.6 ← 3.2
<i>kaufen</i>	Aktiv	Perfekt	Präs	Konj	2 Sg	<i>gekauft habest</i>	4.7 ← 3.3
<i>kaufen</i>	Passiv	Perfekt	Präs	Konj	2 Sg	<i>gekauft worden seist</i>	4.8 ← 3.4
<i>kaufen</i>	Aktiv	Nicht-Perfekt	Prät	Ind	2 Sg	<i>kauftest</i>	4.9 ← 3.1
<i>kaufen</i>	Passiv	Nicht-Perfekt	Prät	Ind	2 Sg	<i>gekauft wurdest</i>	4.10 ← 3.2
<i>kaufen</i>	Aktiv	Perfekt	Prät	Ind	2 Sg	<i>gekauft hattest</i>	4.11 ← 3.3
<i>kaufen</i>	Passiv	Perfekt	Prät	Ind	2 Sg	<i>gekauft worden warst</i>	4.12 ← 3.4
<i>kaufen</i>	Aktiv	Nicht-Perfekt	Prät	Konj	2 Sg	<i>kauftest</i>	4.13 ← 3.1
<i>kaufen</i>	Passiv	Nicht-Perfekt	Prät	Konj	2 Sg	<i>gekauft würdest</i>	4.14 ← 3.2
<i>kaufen</i>	Aktiv	Perfekt	Prät	Konj	2 Sg	<i>gekauft hättest</i>	4.15 ← 3.3
<i>kaufen</i>	Passiv	Perfekt	Prät	Konj	2 Sg	<i>gekauft worden wärest</i>	4.16 ← 3.4
<i>kaufen</i>	Aktiv	Nicht-Perfekt	Futur	Ind	2 Sg	<i>kaufen wirst</i>	4.17 ← 3.5
<i>kaufen</i>	Passiv	Nicht-Perfekt	Futur	Ind	2 Sg	<i>gekauft werden wirst</i>	4.18 ← 3.6
<i>kaufen</i>	Aktiv	Perfekt	Futur	Ind	2 Sg	<i>gekauft haben wirst</i>	4.19 ← 3.7
<i>kaufen</i>	Passiv	Perfekt	Futur	Ind	2 Sg	<i>gekauft worden sein wirst</i>	4.20 ← 3.8
<i>kaufen</i>	Aktiv	Nicht-Perfekt	Futur	Konj	2 Sg	<i>kaufen werdest/würdest</i>	4.21 ← 3.5
<i>kaufen</i>	Passiv	Nicht-Perfekt	Futur	Konj	2 Sg	<i>gekauft werden werdest/würdest</i>	4.22 ← 3.6
<i>kaufen</i>	Aktiv	Perfekt	Futur	Konj	2 Sg	<i>gekauft haben werdest/würdest</i>	4.23 ← 3.7
<i>kaufen</i>	Passiv	Perfekt	Futur	Konj	2 Sg	<i>gekauft worden sein werdest/würdest</i>	4.24 ← 3.8

Im Folgenden finden Sie ein Beispiel für dasselbe mit einem starken Verb, das zudem *sein* als Perfekt-Hilfsverb verlangt. Die Passivformen scheinen eventuell zunächst nicht akzeptabel zu sein, aber in der Bedeutung *einen Marathon laufen* usw. sind sie einwandfrei. Wegen dieser Formen wurde hier auf die 3. Person Singular als Beispielform ausgewichen.<sup>3</sup>

<sup>3</sup>Strenggenommen mischen wir daher hier zwei verschiedene Verben *laufen*: Das eine ist transitiv wie in *einen Marathon laufen* und bildet das Perfekt daher mit *haben*. Das andere ist intransitiv und bildet als Bewegungsverb das Perfekt selbstverständlich mit *sein*. Für Kenner sollte das allerdings eher eine Bereicherung als einen Nachteil darstellen.

Lex. Verb	Dia	Perf	Temp	Mod	Per-Num	Form	
<i>kaufen</i>	Aktiv	Nicht-Perfekt	Präs	Ind	3 Sg	<i>läuft</i>	5.1
<i>kaufen</i>	Passiv	Nicht-Perfekt	Präs	Ind	3 Sg	<i>gelaufen wird</i>	5.2
<i>kaufen</i>	Aktiv	Perfekt	Präs	Ind	3 Sg	<i>gelaufen sei</i>	5.3
<i>kaufen</i>	Passiv	Perfekt	Präs	Ind	3 Sg	<i>gelaufen worden ist</i>	5.4
<i>kaufen</i>	Aktiv	Nicht-Perfekt	Präs	Konj	3 Sg	<i>laufest</i>	5.5
<i>kaufen</i>	Passiv	Nicht-Perfekt	Präs	Konj	3 Sg	<i>gelaufen werde</i>	5.6
<i>kaufen</i>	Aktiv	Perfekt	Präs	Konj	3 Sg	<i>gelaufen sei</i>	5.7
<i>kaufen</i>	Passiv	Perfekt	Präs	Konj	3 Sg	<i>gelaufen worden sei</i>	5.8
<i>kaufen</i>	Aktiv	Nicht-Perfekt	Prät	Ind	3 Sg	<i>lief</i>	5.9
<i>kaufen</i>	Passiv	Nicht-Perfekt	Prät	Ind	3 Sg	<i>gelaufen wurde</i>	5.10
<i>kaufen</i>	Aktiv	Perfekt	Prät	Ind	3 Sg	<i>gelaufen war</i>	5.11
<i>kaufen</i>	Passiv	Perfekt	Prät	Ind	3 Sg	<i>gelaufen worden war</i>	5.12
<i>kaufen</i>	Aktiv	Nicht-Perfekt	Prät	Konj	3 Sg	<i>liefe</i>	5.13
<i>kaufen</i>	Passiv	Nicht-Perfekt	Prät	Konj	3 Sg	<i>gelaufen würde</i>	5.14
<i>kaufen</i>	Aktiv	Perfekt	Prät	Konj	3 Sg	<i>gelaufen wäre</i>	5.15
<i>kaufen</i>	Passiv	Perfekt	Prät	Konj	3 Sg	<i>gelaufen worden wäre</i>	5.16
<i>kaufen</i>	Aktiv	Nicht-Perfekt	Futur	Ind	3 Sg	<i>laufen wird</i>	5.17
<i>kaufen</i>	Passiv	Nicht-Perfekt	Futur	Ind	3 Sg	<i>gelaufen werden wird</i>	5.18
<i>kaufen</i>	Aktiv	Perfekt	Futur	Ind	3 Sg	<i>gelaufen sein wird</i>	5.19
<i>kaufen</i>	Passiv	Perfekt	Futur	Ind	3 Sg	<i>gelaufen worden sein wird</i>	5.20
<i>kaufen</i>	Aktiv	Nicht-Perfekt	Futur	Konj	3 Sg	<i>laufen werde/würde</i>	5.21
<i>kaufen</i>	Passiv	Nicht-Perfekt	Futur	Konj	3 Sg	<i>gelaufen werden werde/würde</i>	5.22
<i>kaufen</i>	Aktiv	Perfekt	Futur	Konj	3 Sg	<i>gelaufen sein werde/würde</i>	5.23
<i>kaufen</i>	Passiv	Perfekt	Futur	Konj	3 Sg	<i>gelaufen worden sein werde/würde</i>	5.24

Formen mit Perfekt- oder Passiv-Hilfsverb als hierarchisch höchstes Verb müssen mit den entsprechenden Formen der Auxiliare gebildet werden. Die unten stehenden Tabellen listen diese Formen auf. Das Verb *haben* bildet seine Formen nahezu vorhersagbar, wenn man einen Präsensstamm *hab* und einen Präteritalstamm *hat* annimmt.<sup>4</sup> Das Verb *sein* ist hingegen unregelmäßig beziehungsweise suppletiv, da es diachron aus drei Stämmen ursprünglich verschiedener Verben entstanden ist. Es ergeben sich Formen wie *gekauft worden wäre* als 1. Person Singular Präteritum Perfekt Konjunktiv Passiv, weil *gekauft worden sein* der analytische Teil der Form ist (Perfekt Passiv im Infinitiv) und *wäre* die 1. Person Singular Präteritum Konjunktiv von *sein* ist.

	Präs Ind	Prät Ind	Präs Konj	Prät Konj
1 Sg	habe	hatte	habe	hätte
2 Sg	hast	hattest	habest	hättest
3 Sg	hat	hatte	habe	hätte
1 Pl	haben	hatten	haben	hätten
2 Pl	habt	hattet	habet	hättet
3 Pl	haben	hatten	haben	hätten

<sup>4</sup>Welche Formen weichen dann aber trotzdem vom regulären Muster ab?

	Präs Ind	Prät Ind	Präs Konj	Prät Konj
1 Sg	bin	war	sei	wäre
2 Sg	bist	warst	seist	wärest
3 Sg	ist	war	sei	wäre
1 Pl	sind	waren	seien	wären
2 Pl	seid	wart	seid	wäret
3 Pl	sind	waren	seien	wären

**Hinweis:** Wenn Sie die Form *seid* als *seit* oder die Form *wart* als *ward* verschreiben, können Sie in der Klausur für die betreffende Aufgabe nicht einmal mit Teilpunkten rechnen.

#### 1.4 Beteiligung von Modalverben

Unter Beteiligung eines Modalverbs ergeben sich lange und in einigen Fällen fragwürdige Ketten von Verben. Zu beachten ist, dass Modalverben im Perfekt (wenn sie also vom Hilfsverb *haben* abhängen) normgerecht **nicht** im Partizip stehen, sondern im sogenannten **Ersatzinfinitiv**. (Dieser tritt auch bei anderen Funktionsverben wie *lassen* auf.) Statt *dass er laufen gemusst hat* heißt es also *dass er laufen müssen hat* oder mit der sogenannten **Oberfeldumstellung**, die nur mit Ersatzinfinitiv vorkommt, *dass er hat laufen müssen*. Hier werden grundsätzlich die Varianten mit Ersatzinfinitiv, aber ohne Oberfeldumstellung angegeben.

Die hierarchische Position des Modalverbs liegt **über** der des Passiv-Hilfsverbs und **unter** der des Perfekt-Hilfsverbs. Von den Sätzen in (1) ist daher nur (1a) grammatisch, und nur solche Strukturen finden sich in großen Textkorpora.

- (1) a. Es hat gekauft werden dürfen.  
b. \* Es ist kaufen gedurft worden.

In der unten stehenden Tabelle werden nur die Infinitive angegeben, da die finiten Formen auf Basis dieser leicht gebildet werden können.

Lex. Verb	Diathese	Perfekt	Form
<i>kaufen wollen</i>	Aktiv	Perfekt	<i>kaufen wollen haben</i>
<i>kaufen wollen</i>	Passiv	Perfekt	<i>gekauft werden wollen haben</i>
<i>kaufen wollen</i>	Aktiv	Nicht-Perfekt	<i>kaufen wollen</i>
<i>kaufen wollen</i>	Passiv	Nicht-Perfekt	<i>gekauft werden wollen</i>

Um die Formen nun finit zu flektieren, muss nur das jeweils letzte und hierarchisch höchste Verb nach Tempus, Modus und Person-Numerus verändert werden. Im Futur kommt außerdem das Hilfsverb *werden* hinzu. Es folgen einige Beispiele, jeweils in Verb-Zweit-Stellung, bei der das finite Verb nach vorne gestellt wird. In dieser Satzgliedstellung klingen die Beispiele in der Regel akzeptabler. Das verschobene (bewegte) Verb ist hervorgehoben.

- (2) Er **habe** kaufen wollen.  
Aktiv Perfekt Konjunktiv Präsens 3. Person Singular
- (3) Er **hätte** gekauft werden wollen.  
Passiv Perfekt Konjunktiv Präsens 3. Person Singular
- (4) Er **wird** kaufen wollen haben.  
Aktiv Perfekt Indikativ Futur 3. Person Singular

- (5) ? Er **werde** gekauft werden wollen haben.

Passiv Perfekt Konjunktiv Futur 3. Person Singular

Insbesondere Satz (5) ist grenzwertig. Dies liegt allerdings eher an seiner kaum nachvollziehbaren Bedeutung als an seiner Morphosyntax. Eine mögliche Paraphrase des Satzes wäre: *In der Zukunft wird ein Zustand abgeschlossen sein, in dem er es sich gewünscht hat, gekauft zu werden.* Durch den Konjunktiv wird dieser Inhalt zusätzlich als Redewiedergabe markiert. Sie müssen sich letztlich selbst überlegt haben werden, ob Sie sich eine solche Situation vorstellen können und ob Sie dafür eine Verbform benötigen. Die Form müssen Sie in jedem Fall bilden können. Ich behaupte nämlich, nach der Klausur werde diese Form gebildet werden können müssen haben.

Ich persönlich (aufgrund meiner dialektalen Herkunft als rheinisch-westfälischer Hybride) finde, dass in solchen komplexen Formen der Ersatzinfinitiv stört. Ohne Ersatzinfinitiv ergeben sich (6)–(9).

- (6) Er **habe** kaufen gewollt.  
(7) Er **hätte** gekauft werden gewollt.  
(8) Er **wird** kaufen gewollt haben.  
(9) ? Er **werde** gekauft werden gewollt haben.

## 1.5 Korrespondenzen zur Schulterminologie

Es gelten folgende Korrespondenzen zwischen Schulterminologie (zuerst genannt) und einer informierten Beschreibung, die – wie Sie oben gesehen haben – unabdinglich für ein vertieftes Verständnis der Formen ist.

- Perfekt → Präsens Perfekt
- Plusquamperfekt → Präteritum Perfekt
- Futur 1 → Futur
- Futur 2 → Futur Perfekt
- Konjunktiv 1 → Konjunktiv Präsens
- Konjunktiv 2 → Konjunktiv Präteritum

## 2 Übung zur Bildung verbaler Flexionsformen